

Wissensfabrik

Unternehmen für Deutschland



Bildungspartnerschaft

Robert Bosch GmbH



BOSCH

Technik fürs Leben

und

Realschule Schwieberdingen-Hemmingen

Im Mai 2007 wurde der Vertrag einer Bildungspartnerschaft der Technisch-Gewerblichen Ausbildungsabteilung der Robert Bosch GmbH in Schwieberdingen mit der Realschule Schwieberdingen-Hemmingen offiziell unterzeichnet.

Die Bildungspartnerschaft basiert auf der Initiative „Wissensfabrik - Unternehmen für Deutschland e. V.“

Die **Wissensfabrik** wurde im Jahr 2005 von den Unternehmen BASF, Bosch, fischer, Follmann, KSB, Thyssen-Krupp, TRUMPF, Voith und Wall gegründet.

Ziel ist es, den Standort Deutschland zukunftsfähiger zu machen, damit die nächste Generation fit für den globalen Wettbewerb wird. „Voneinander und miteinander lernen, damit neue Ideen und Konzepte für mehr Wissen entstehen“ - so die Devise, um in Deutschland dabei zu helfen, „auch in Zukunft die härtesten Nüsse der Welt zu knacken“.

Bezüglich der Bildungspartnerschaft mit Schulen werden „Grundkompetenzen für die klugen Köpfe von morgen“ geschaffen. Hierbei sollen gezielt Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz sowie naturwissenschaftliches und technisches Denken vermittelt werden. In altersgerechten Unterrichtseinheiten erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Mitgliedsunternehmen Einblicke in den Kreislauf der Wirtschaft.

Sie sollen wirtschaftliche und technische Zusammenhänge im Unternehmen spielerisch kennen und erleben lernen. Ganzheitliche Herstellungsprozesse werden ihnen von der Idee bis zum fertigen Produkt nahe gebracht und damit ihre Teamarbeit, Sozialkompetenz und Kreativität gefördert.

Die Bildungspartnerschaft in Schwieberdingen sieht in der Praxis wie folgt aus:

Gruppen von Jugendlichen der 7. Klasse des Wahlpflichtfaches Technik werden mit Gruppen der Technisch-Gewerblichen Ausbildung zu einem Projektteam zusammengeführt. Sie definieren gemeinsam konkrete Projekte, die Hand in Hand

zum Abschluss gebracht werden. Dadurch werden Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein auf beiden Seiten gestärkt.

Motivation zur Bildungspartnerschaft

- seitens der Robert Bosch GmbH:

Für die Auszubildenden sind Projektarbeiten mit selbst definierten Zielen außerhalb der alltäglichen Routine außerordentlich motivierend und gewinnbringend für die persönliche und berufliche Entwicklung. Durch die intensive Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern wird außerdem die soziale Verantwortung gestärkt. Bei den Jugendlichen der Bildungseinrichtung soll durch Projekte die Begeisterung an Technik geweckt und verstärkt sowie Information über die Ausbildungsmöglichkeiten bei Bosch geben werden.

- seitens der Realschule:

Durch die Öffnung der Schule bekommen Jugendliche die Gelegenheit, einen ersten direkten Kontakt mit der Berufswelt zu erleben. Es wird ein Bezug zur technischen Arbeitswelt hergestellt, der durch den gemeinsam umgesetzten Projektcharakter unmittelbare Erfahrungen ermöglicht. Sie können dabei Interesse für technische Berufe entwickeln und Einblick in ein großes Unternehmen bekommen. Damit ergibt sich eine fruchtbare Einbindung in die Berufsorientierung in der Realschule.